

Die Rote Liste

für das Land Brandenburg

Die Rote Liste fasst gefährdete Tiere und Pflanzen in einem Buch zusammen. Es gibt deutschlandweite und länderspezifische Rote Listen. Dort werden Tiere und Pflanzen, gemäß ihrem Gefährdungsgrad in bestimmte Kategorien eingestuft. Dieses Expertenwissen bildet die Grundlage zur Durchführung von Artenschutzprogrammen und die Bewertung von Projekten und Plänen. Des Weiteren bietet sie Informationen über den Zustand der Natur sowie Entwicklungstrends und daraus resultierende mögliche Störungen des Naturhaushaltes. Die rote Liste eröffnet uns somit Wissen, mit dessen Hilfe wir Störungen entgegenwirken können, um die vielfältigen Lebensräume und Arten auch für spätere Generationen zu erhalten. Die Hauptgefährdung der Tiere ergibt sich aus Lebensraumverlusten durch Einflüsse des Menschen.

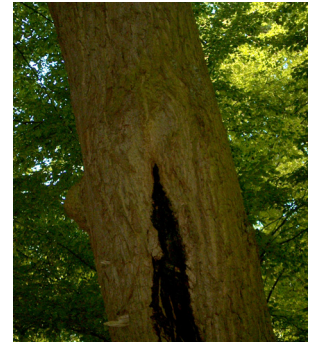
Kategorien:

Kategorie 0	Ausgestorben oder Verschollen
Kategorie 1	Vom Aussterben bedroht
Kategorie 2	Stark gefährdet
Kategorie 3	Gefährdet
Kategorie 4	Potentiell gefährdet
Kategorie R	Potentiell gefährdet

<u>Art</u>	<u>Kategorie</u>
Bechsteinfledermaus	1
Braunes Langohr	2
Breitflügelfledermaus	3
Großer Abendsegler	3
Fransenfledermaus	4
Wasserfledermaus	4



Wasserfledermaus
Quelle: Fotoarchiv Krugpark



Lebensraum der Fledermaus sind Höhlenbäume und Gebäude Quelle: Fotoarchiv Krugpark

<u>Art</u>	<u>Kategorie</u>
Hase	2



Hase
Quelle: Fotoarchive Krugpark

<u>Art</u>	<u>Kategorie</u>
Schwarzmilan	3
Rotmilan	3



Rotmilan
Quelle: Fotoarchiv Krugpark



Elbebiber
Quelle: Fotoarchiv Krugpark

<u>Art</u>	<u>Kategorie</u>
Dachs	4



Dachs
Quelle: Fotoarchiv Krugpark

<u>Art</u>	<u>Kategorie</u>
Elbebiber	1

Die Rote Liste für das Land Brandenburg



Art	Kategorie
Uhu	1

Art	Kategorie
Smaragdeidechse	1
Zauneidechse	2
Waldeidechse	3



Zauneidechse
Quelle: Fotoarchiv Krugpark

Art	Kategorie
Kammolch	2
Bergmolch	4



Lebensräume der Zauneidechse sind das Totholz und spaltenreiche Mauern Quelle: Fotoarchiv Krugpark



Kammolch
Quelle: Fotoarchiv Krugpark



Lebensraum des Kammolches sind Feuchtgebiete mit Stillgewässern Quelle: Fotoarchiv Krugpark



Bergulme
Quelle: Fotoarchiv Krugpark

Art	Kategorie
Feldulme	3
Flatterulme	3
Bergulme	3



Bergulmeblätter
Quelle: Fotoarchiv Krugpark



Sommerlinde
Quelle: Fotoarchiv Krugpark

Art	Kategorie
Sommerlinde	R



Sommerlindenblatt
Quelle: Fotoarchiv Krugpark